

Erneuter Podestplatz für Schrobenshausener Radsportler auf der "Austria-Top-Tour"

Oskar Seidel erfolgreich beim "Giro-Alpe-Adria" in den Karawanken und Julischen Alpen

Schrobenshausen (ose): Einen weiteren Podestplatz auf der diesjährigen "Austria-Top-Tour" konnte Oskar Seidel vom Radsportverein Schrobenshausen am vergangenen Sonntag in Kärnten verbuchen. Beim "Giro-Alpe-Adria" mit Start und Ziel in Villach belegte er am Ende Rang drei in der Kategorie Masters 7. Zu bewältigen waren dabei 160 Kilometer und knapp 3000 Höhenmeter in den Julischen Alpen der italienischen Provinz Friaul und in den nördlichen Karawanken Sloweniens. Von Südkärnten ging es zunächst Richtung Tarvisio in Italien.

Von dort dann bei 30 Grad im Schatten, so zu sagen "zum Aufwärmen" der erste ernsthafte Anstieg des Tages über den Passo de Predil ins slowenische Bovec und Trenta.

Mit der von dort beginnenden Bergwertung auf den Vrsic Pass wurde es dann erst so richtig ernst. Auf einer Strecke von 15 Kilometern müssen 1300 Höhenmeter überwunden werden. Insgesamt 49 Spitzkehren, auf den letzten 9 Kilometern mit einer permanenten Steigung nicht unter 14 Prozent, erfordern von den Fahrern eine gewisse "Bergtauglichkeit". Seidel konnte diese mit der schnellsten Zeit seiner Altersklasse nachweisen. Eine Stunde, drei Minuten und 11 Sekunde benötigte er bis zum Scheitelpunkt der Passhöhe. Höchst gefährlich danach die halsbrecherische Abfahrt über Kopfstein gepflasterte Serpentin hinunter in das Wintersportzentrum Kranjska Gora. Danach ist Vollgas angesagt. Bei durchgehend leichtem Gefälle geht es die letzten 50 Kilometer im Höchsttempo erneut über Tarvisio ins Ziel in der Villacher Innenstadt. Am Ende stand eine Fahrzeit 5:35:06 Stunden und Rang drei in der Altersklassentageswertung zu Buche. Im von Slowenen, Italienern und Österreichern dominierten Fahrerfeld übrigens die einzige Podestplatzierung eines deutschen Fahrers an diesem Tag.

Mit dem neuerlichen Erfolg konnte Seidel im Gesamtklassement der Rennserie "Austria Top Tour" nach drei von sechs Rennen die Führung in seiner Altersklasse übernehmen.

Bildtextvorschlag:

Mit Rang drei in der Kategorie "Master 7" hat Oskar Seidel vom Radsportverein Schrobenshausen (links) beim "Giro Alpe Adria" in Villach einen weiteren internationalen Erfolg für den Radsportverein Schrobenshausen eingefahren. Schneller waren nur die beiden Österreicher (v. li.) Werner Klünsner und Martin Strobl.